

Berühmte Apotheken

Historisch: Apotheke und Arznei

Die Lübecker Löwen-Apotheke residiert nicht nur in einem der ältesten Bürgerhäuser Deutschlands, sie stellt auch Arzneien nach alten Rezepturen her.

Schon Kaiserin Elisabeth von Pommern, die Gattin Kaiser Karls IV., residierte 1375 in dem Haus, das seit 1812 eine Apotheke beherbergt. Das stolze Bürgerhaus, ein romanischer Profanbau, wurde um 1230 von dem Lübecker Ratsherrn Bertram Stalbuk erbaut. Nach den großen Stadtbränden 1251 und 1276 wurde 1358 der gotische Hauptgiebel erbaut. Das prächtige Haus beherbergt seither zahlreiche Ratsherren und Bürgermeister der Hansestadt.

Gerettet durch Schriftsteller

In der Lübecker Franzosenzeit kaufte der Ratsapotheker Adolf Christoph Sager 1812 das historische Gebäude und begründete damit die über zweihundertjährige Tradition der Löwen-Apo-

theke. Fast wäre das Haus 1898 von Adolf Brandt, dem Urgroßvater des heutigen Apothekers Marcus Niendorf, abgerissen worden, das alte Haus war unwirtschaftlich. Der Apothekenlehrling und spätere Schriftsteller Erich Mühsam verfasste Leserbriefe an die fünf Lübecker Zeitungen und empörte sich gegen den Abriss eines solch geschichtsträchtigen Gebäudes. Sein Protest hatte Erfolg. Die Lübecker übergaben Brandt eine Summe zur Sanierung des Hauses mit Auflagen.

Die Phyto-Manufaktur

„Ich mag alte Dinge“, erklärt Marcus Niendorf. Deswegen baute er seine Apotheke zu einem lebendigen Museum aus. Nicht nur das: Er forschte



nach alten Rezepturen und entdeckte unter anderem die Heilsalbe seines Urgroßvaters wieder. Im Laufe der Zeit entwickelte er um die 50 Rezepturen auf Pflanzenbasis, die er in seiner Löwen-Manufaktur herstellt.